



BÜRGERBRIEF März 2014

FRIEDLINDE
GURR-HIRSCH

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion
Staatssekretärin a.D.

Verfehlte Verkehrspolitik von Grün-Rot

Sehr geehrte Herren Bürgermeister,
liebe Parteifreundinnen und -freunde
liebe Freundinnen und Freunde der CDU,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Infrastrukturpolitik der Landesregierung ist völlig verfehlt. Grün-Rot rief vom Bund bereitgestellte Investitionsmittel für den Bundesfernstraßenbau erstmals in der Geschichte Baden-Württembergs nicht ab und lehnte zusätzlich angebotene Mittel ab. Verfügbares Geld wurde nicht verbaut und floss stattdessen in andere Länder. Nach bestätigten Informationen des Bundesverkehrsministeriums ist davon auszugehen, dass Baden-Württemberg im letzten Jahr auf nahezu 100 Millionen Euro verzichtete.

Vor dem Hintergrund des riesigen Investitionsstaus im Bundesfernstraßenbau in Baden-Württemberg ist dies völlig inakzeptabel. Verkehrswege sind die Lebensadern der Regionen und der Wirtschaft. Gerade das wirtschaftsstarke Flächenland Baden-Württemberg ist auf eine leistungsfähige Straßeninfrastruktur angewiesen.

Für den Südwesten ist diese grün-rote Verkehrsverhinderungspolitik katastrophal. Während CDU-geführte Landesregierungen in der Vergangenheit beim Bund immer erfolgreich für mehr Investitionsmittel gekämpft haben, geht bei der grün-roten Koalition mittlerweile die Angst vor einem Geldsegen aus Berlin um. Die Forderung an die Bundesregierung und die vollmundige Ankündigung des Ministerpräsidenten Kretschmann, wenn der Bund mehr Geld gäbe, dann würde er Straßen bauen, erweisen sich durch diesen Verzicht als Makulatur.

Rot-Grün hat absolut nicht verstanden, was unser Land und die Menschen vor Ort brauchen. Anstelle die zur Verfügung stehenden Finanzmittel für den Straßenbau zu nutzen, empfiehlt Verkehrsminister Winfried Hermann allen Ernstes den Unternehmen, die über schlechte Verkehrswege klagen, sich einen neuen Standort zu suchen.

Ihre Abgeordnete

Wahlkreisbüro
Entenstraße 12
74199 Untergruppenbach

Telefon: 07131-701541
Telefax: 07131-7970052
E-Mail: info@gurr-hirsch.de
Internet: www.gurr-hirsch.de

Inhalt:

Grußwort	1
Unterwegs im Wahlkreis	2
Aktuelle Informationen	3
Informationsquellen	4
Diesen Monat im Landtag	5
Sagen Sie uns Ihre Meinung	5
Termine	6

verantwortlich:
Markus Kleemann M.A.
Parlamentarischer Referent

UNTERWEGS IM WAHLKREIS

Gespräche bei der Firma Diefenbacher



Dr. Inge Gräßle MdEP und Friedlinde Gurr-Hirsch MdL vor Ort in Eppingen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Markus Söder in Bad Rappenau

Friedlinde Gurr-Hirsch gewann den bayerischen Finanzminister für den Besuch beim CDU-Bürgerempfang. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Friedlinde Gurr-Hirsch im Gespräch mit Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger



Die Landtagsabgeordnete informierte sich über die aktuelle Schulsituation sowie über die "Strategie 2030 Lauffen am Neckar". Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Faschingsveranstaltungen



Friedlinde Gurr-Hirsch MdL vor Ort. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Firmenbesuch

Unterwegs in Brackenheim-Stockheim. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Besuch der ehemaligen Synagoge in Heinsheim



Auf den Spuren des jüdischen Lebens in Heinsheim und Bad Wimpfen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Friedlinde Gurr-Hirsch vor Ort in Lauffen

Die Landtagsabgeordnete besuchte die JuLe und den Mittwochstreff. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

AKTUELLE INFORMATIONEN

Integrationspolitische Sprechertagung



Friedlinde Gurr-Hirsch vor Ort bei der Klausur in Stuttgart. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Zukunft der Baden-Württemberg Classics

Friedlinde Gurr-Hirsch und der Weinbaupolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Arnulf von Eyb MdL: "Die Baden-Württemberg Classics tragen hervorragend zur Präsentation ausgezeichneter heimischer Weinprodukte bei". Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

„Typisch weiblich?! Wählen und gewählt werden“



Friedlinde Gurr-Hirsch für mehr Frauen in der Politik. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Besuch im Gefängnis



Die Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch und Karl Zimmermann vor Ort in der Justizvollzugsanstalt Heilbronn. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Kleingartenwesen in Baden-Württemberg

Das Kleingartenwesen in Baden-Württemberg nimmt sowohl aus ökologischer Sicht als auch aus städtebaulicher und sozialer Sicht einen hohen Stellenwert ein. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Gespräch im Finanzamt



Friedlinde Gurr-Hirsch MdL vor Ort. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Leon Jänicke ausgezeichnet



Friedlinde Gurr-Hirsch MdL gratuliert. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Rund 1,1 Millionen Euro für den Wahlkreis Eppingen

ELR-Entscheidungen gefallen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Neues EU-Schulprogramm

Die Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch und Paul Locherer setzen sich für Qualitätsverbesserungen in der Schulpflege ein. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Zukunft der reglementierten Berufe

Parlamentarische Anfrage von Friedlinde Gurr-Hirsch. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

"Es bedarf der Entwicklung eines digitalen europäischen Binnenmarktes"

Parlamentarische Anfrage "EU-Projekt e-SENS". Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

INFORMATIONSQUELLEN

Möchten Sie aktuell informiert sein?

Dann gibt es drei Möglichkeiten für Sie:

- Bürgerbrief von Friedlinde Gurr-Hirsch monatlich via E-Mail. Anmeldung unter info@gurr-hirsch.de
- Newsletter der CDU Landtagsfraktion. Anmeldung unter <http://fraktion.cdu-bw.de/aktuelles/newsletter.html>
- Videos der CDU können Sie unter <http://www.cdu.tv> anschauen

Die Termine Ihrer Wahlkreisabgeordneten finden Sie, immer aktuell, unter www.gurr-hirsch.de

DIESEN MONAT IM LANDTAG

Im Monat März diskutierte der baden-württembergische Landtag über die Bildungsplanreformen. Dabei musste die Landesregierung einsehen, dass die von ihr propagierte „Politik des Gehörtwerdens“ in der Praxis oft nicht umsetzbar ist. Während Grün-Rot zunächst angekündigte, dass sich die Bürgerinnen und Bürger über ein Online-Portal an der Ausarbeitung der Bildungspläne beteiligen können, musste Kultusminister Andreas Stoch in der Plenardebatte zugeben, dass dies bei der Erstellung eines komplexen Bildungsplanes kein gangbarer Weg ist.

In einer Feierstunde würdigten alle Landtagsparteien im Plenum die erfolgreiche Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW), die am 1. März 2014 ihr fünfjähriges Bestehen feierte. Den Grundstein für den Erfolg dieses einzigartigen Studienmodells legte im Jahre 2009 die CDU-geführte Landesregierung. Auch international gibt es mittlerweile ein großes Interesse an diesem Modell. Es gibt keine andere Hochschule, der es in dieser hervorragenden Weise gelingt, Wirtschaft und Hochschule zu verbinden.

Weiteres Thema war der Rechnungshofbericht zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes Baden-Württemberg im Jahr 2013. Dabei wurde kritisiert, dass es der grün-roten Koalition trotz sprudelnder Steuerquellen nicht gelingt, auf neue Kredite zu verzichten. Anstelle das Verschuldungsverbot endlich in der Verfassung zu verankern, will Grün-Rot bis 2019 weitere acht Milliarden Euro an zusätzlichen Verbindlichkeiten anhäufen.

Darüber hinaus wurde erneut über die Gemeinschaftsschule und deren Privilegierung gegenüber anderen Schularten debattiert. Durch die forcierte Implementierung der Gemeinschaftsschule werden die vorhandenen Ressourcen verstärkt in dieses bildungspolitische „Lieblingskind“ von Grün-Rot gelenkt. Die Realschulen bleiben dabei zunehmend auf der Strecke. Dies zeigt sich beispielsweise daran, dass der Klassenteiler bei den Realschulen im Land weiterhin bei 30 Schülerinnen und Schülern liegt, während er für Gemeinschaftsschulen bei 28 Kindern festgesetzt ist.

SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

Thema: Frauenquote

Ab 2016 will der Bund für die Aufsichtsräte von rund 110 voll mitbestimmungspflichtigen und börsennotierten deutschen Unternehmen eine Frauenquote von mindestens 30 Prozent vorsehen. Sind Sie der Meinung, dass dies der richtige Weg ist, um den Anteil weiblicher Führungskräfte in den Unternehmen zu erhöhen? Nach einer aktuellen Studie des Tübinger Instituts für Angewandte Wirtschaftsforschung liegt dieser im Südwesten derzeit bei 25 Prozent.

Friedlinde Gurr-Hirsch freut sich auf Ihre Anregungen und Kommentare.

TERMINE

"Europa ist mehr als der Euro"

Der CDU-Stadtverband Bad Rappenau und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Finanzminister a.D. Gerhard Stratthaus MdL.

Welche Probleme und Fehlentwicklungen haben insbesondere Griechenland, Portugal, Irland, Italien und Spanien in eine finanz- und wirtschaftspolitische Misere gebracht? Warum ist die europäische Gemeinschaftswährung eine große Chance für ein wirtschaftlich starkes und einigtes Europa? Was hat die Europäische Union in den letzten Jahren unternommen, um für Krisenfälle besser gewappnet zu sein? Welche neuen Sicherungsmechanismen tragen dazu bei, europäische Banken und Staaten vor Pleiten zu bewahren? Welche weiteren Maßnahmen sind notwendig, um europaweite Schulden- und Wirtschaftskrisen zukünftig zu vermeiden? Warum ist die Europäische Union mehr als eine Wirtschafts- und Währungsunion?

Über Ihr Kommen und einen lebhaften Austausch freuen sich Minister a.D. Gerhard Stratthaus MdL, die CDU Bad Rappenau sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

Termin: Donnerstag, 27. März 2014

Treffpunkt: 19:30 Uhr

in der Cafeteria "Vis a Vis" der Vulpiusklinik in 74906 Bad Rappenau, Vulpiusstr. 29/1

CDU-Landtagsfraktion im Dialog

Kluge Politik für unsere Landwirtschaft

Die CDU-Landtagsfraktion und Friedlinde Gurr-Hirsch MdL laden ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung zur Zukunft der Landwirtschaft in Baden-Württemberg.

Welchen Beitrag leistet die heimische Landwirtschaft für unseren Lebensstandard? Was sind die heutigen und zukünftigen Kernaufgaben der landwirtschaftlichen Betriebe? Warum erkennt die grün-rote Landesregierung die Leistungen der Landwirtschaft in Baden-Württemberg nicht an? Wie gelingt es, die zumeist traditionellen landwirtschaftlichen Familienbetriebe nachhaltig zu stärken und unsere einzigartige Kulturlandschaft zu erhalten? Worin liegen die Chancen und Perspektiven der heimischen Landwirtschaft?

Über solche und andere Fragen wird am Samstag, den 29. März 2014 ab 10 Uhr in der Brauereiwirtschaft Berg in 89584 Ehingen-Berg diskutiert. Podiumsgäste sind:

- Peter Bleser MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft,
- Hans Götz, Vizepräsident des Landesbauernverbandes Baden-Württemberg e.V.,
- Waldemar Westermayer, Vorsitzender des Bauernverbandes Allgäu- Oberschwaben,
- Paul Locherer MdL, Vorsitzender des Arbeitskreises „Ländlicher Raum und Verbraucherschutz“ der CDU-Landtagsfraktion,
- Karl Rombach MdL, Agrarpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion und
- Karl Traub MdL, Landtagsabgeordneter im Wahlkreis Ehingen.

Im Anschluss an die Debatte gibt es einen kleinen Imbiss sowie eine Brauereiführung. Über Ihr Kommen sowie eine angeregte und fundierte Diskussion freuen sich die CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL. Anmeldungen nimmt die CDU-Landtagsfraktion unter der E-Mailadresse senta.schoewe@cdu.landtag-bw.de bzw. der Faxnummer 0711/2011 14 845 sehr gerne entgegen.

Termin: Samstag, 29. März 2014
Treffpunkt: 10:00 Uhr
in der Brauereiwirtschaft Berg, Graf-Konrad-Straße 21

Forum "Soziale Marktwirtschaft"

CDU-Landtagsfraktion im Dialog

Die CDU-Landtagsfraktion und Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung über die soziale Marktwirtschaft in Deutschland.

Seit mehr als sechs Jahrzehnten orientiert sich die deutsche Wirtschaft am Konzept der sozialen Marktwirtschaft. Ihr Bestreben, Wettbewerb, Haftung und Transparenz in ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Leistung und Verteilung zu bringen, macht sie zum internationalen Vorbild. Werden die grundlegenden Elemente der sozialen Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland noch verfolgt oder haben wir sie selbst schon vergessen? Ist die soziale Marktwirtschaft im Zeitalter der Globalisierung und Digitalisierung noch zeitgemäß?

Diese und weitere Fragen wollen wir mit Ihnen und namhaften Experten an der SRH Hochschule in 69123 Heidelberg diskutieren. Teilnehmer der Vortrags- und Gesprächsveranstaltung sind:

- Peter Hauk MdL, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion,
- Prof. Klaus Hekking, Vorstandsvorsitzender der SRH Holding,
- Dr. Rainer Dulger, Präsident Gesamtmetall und
- Karl Klein, Landtagsabgeordneter

Im Anschluss an die Debatte gibt es einen kleinen Imbiss mit der Möglichkeit zum weiteren Austausch. Über Ihr Kommen sowie eine angeregte und fundierte Diskussion freuen sich die CDU-Landtagsfraktion sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL. Anmeldungen nimmt die CDU-

Landtagsfraktion unter der E-Mailadresse senta.schoewe@cdu.landtag-bw.de bzw. der Faxnummer 0711/2011 14 845 sehr gerne entgegen.

Termin: Montag, 31. März 2014
Treffpunkt: 16:00 Uhr
im Hörsaal der SRH Hochschule Heidelberg, Ludwig-Gutmann-Straße 6

"Energiewende und nun? "

Betriebsbesichtigung und Informationsveranstaltung

Der CDU-Stadtverband Bad Rappenau und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zu einer Betriebsbesichtigung und anschließender Informations- und Diskussionsveranstaltung bei der Firma Bauer Kompost GmbH. Gastreferent ist Prof. Dr. Marcus Mattis, Energieunternehmensberater und Honorarprofessor an der Fakultät für Energie-, Verfahrens- und Biotechnik der Universität Stuttgart.

Die von der CDU-geführten Bundesregierung beschlossene Energiewende stellt auch die Energiepolitik in Baden-Württemberg vor eine historische Zäsur. Bisher decken die Kernkraftwerke noch knapp 50 Prozent unseres Strombedarfs. Es ist von zentraler strategischer Bedeutung wie und vor allem wo wir in Zukunft die notwendigen Strommengen erzeugen werden. Es gibt keine einfachen Lösungen. Jeder Einsatz der Erneuerbaren Energien hat „Sonnen- und Schattenseiten“. Eine viel diskutierte Möglichkeit ist die Verwendung von Biomasse. Dies ist ein wichtiges Tätigkeitsfeld der Bauer Kompost GmbH, einem Dienstleister für Humusprodukte und Biomassebrennstoffen mit eigener Verwertungsanlage und mehr als 50 Beschäftigten.

Wichtig:

Da die Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung unter 0 71 31 / 70 15 41 im Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch.

Termin: Montag, 31. März 2014
Treffpunkt: 18:00 Uhr zur Betriebsbesichtigung
19:30 Uhr zur Informationsveranstaltung
auf dem Betriebsgelände der Firma Bauer Kompost GmbH in 74906 Bad Rappenau, Heimsheimer Höfe 1

Bürgersprechstunde

Friedlinde Gurr-Hirsch können Sie nicht nur telefonisch sprechen. Sie bietet Ihnen ihre nächste Bürgersprechstunde an am Mittwoch, den 2. April 2014 von 09:00 bis 10:00 Uhr im Treff im Zentrum "Mittendrin", Heilbronner Str. 5 in Untergruppenbach.

In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie persönlich da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 0 71 31 / 70 15 41 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo – Do: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Gespräche und Anregungen freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

Termin: Mittwoch, 2. April 2014

Treffpunkt: 9:00 Uhr

Im Treff im Zentrum "Mittedrin" in Untergruppenbach Rathaus in Eppingen

Die Zukunft des ländlichen Raumes gezielt fördern!

Informations- und Diskussionsveranstaltung mit der stellvertretenden CDU-Fraktionsvorsitzenden Friedlinde Gurr-Hirsch MdL

Warum ist der Ländliche Raum das Rückgrat von Baden-Württemberg? Welche Grundlagen tragen heute und zukünftig dazu bei, den Ländlichen Raum nachhaltig zu stärken? Wie kann der Ländliche Raum gezielt gefördert werden? Welche Herausforderungen müssen in den kleineren Städten und Gemeinden des Landes bewältigt werden? Worin liegen die Chancen und Perspektiven des Ländlichen Raumes in Baden-Württemberg?

Über solche und andere Fragen wird am Mittwoch, den 2. April 2014 ab 18 Uhr im ehemaligen Kapuzinerkloster in Rottweil diskutiert. Podiumsgäste sind:

- Peter Hauk MdL, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion,
- Friedlinde Gurr-Hirsch MdL, Stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion,
- Peter Rosenberger, Oberbürgermeister der Stadt Horb,
- Paul Locherer MdL, Vorsitzender des Arbeitskreises „Ländlicher Raum und Verbraucherschutz“,
- Felix Schreiner MdL, Sprecher für Arbeitsmarkt- und Jugendpolitik und
- Stefan Teufel MdL, Landtagsabgeordneter im Wahlkreis Rottweil.

Im Anschluss an die Debatte gibt es einen kleinen Imbiss. Über Ihr Kommen sowie eine angeregte und fundierte Diskussion freuen sich die CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg sowie Friedlinde Gurr-Hirsch. Anmeldungen nimmt die CDU-Landtagsfraktion unter der E-Mailadresse senta.schoewe@cdu.landtag-bw.de bzw. der Faxnummer 0711/2011 14 845 aus organisatorischen Gründen bis spätestens 28. März 2014 sehr gerne entgegen.

Termin: Mittwoch, 2. April 2014

Treffpunkt: 18:00 Uhr

im ehemaligen Kapuzinerkloster in Rottweil, Neutorstraße 6

"Integration durch Sport"

Die Stadtverwaltung Eppingen, die Sportkreise Sinsheim und Heilbronn sowie die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zu einer Informations- und Podiumsveranstaltung zur Bedeutung und Verbesserung der Integrationsarbeit von Sportvereinen.

Die beidseitigen Interessen sind klar und liegen auf der Hand: Die Integrationspolitik braucht den Sport, da dieser sich optimal eignet, um Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen zu bringen. Für seine eigene Weiterentwicklung und vor dem Hintergrund des demografischen Wandels benötigt der Sport eine offene Auseinandersetzung mit dem Thema Integration.

Wie wirkt sich die Beteiligung am Vereinssport auf die Integration von Migranten aus? Worin liegen die Schwierigkeiten und Herausforderungen bei der Vereinsintegration bestimmter Ethnien? Wie unterstützt der Landessportverband Vereine bei der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund? Würden sich Jugendliche mit Migrationshintergrund stärker am Vereinssport beteiligen, wenn die Vereine im Rahmen der Ganztagesbeschulung mehr Angebote in Form von Kooperationen machen würden?

Diese und andere Fragen werden bei der Fachveranstaltung „Integration durch Sport“ beantwortet. Über Ihr Kommen und eine lebhafte Diskussion freuen sich Vertreter des Sports und der Schulen, verschiedene Repräsentanten interkultureller Gruppen sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

Termin: Montag, 7. April 2014

Treffpunkt: 16:00 Uhr

in der Mensa des Schulzentrums am Berliner Ring in Eppingen

"Gesunde und aktive Gemeinde"

Der CDU-Stadtverband Bad Rappenau und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung mit der Gesundheitsexpertin Petra Seiter, Geschäftsführerin der Sali Med GmbH in Löwenstein.

Wie können die körperliche und mentale Aktivität der Menschen möglichst lange erhalten bleiben? Wie können Kommunen dem demografischen Wandel begegnen? Welche Gesundheitsangebote werden in den Städten und Gemeinden derzeit vorwiegend nachgefragt? Wie können Gesundheitsangebote in den Kommunen dazu beitragen, Stabilität im Gemeindewesen aufzubauen? Solche und andere Fragen werden am Freitag, den 11. April in 74906 Bad Rappenau diskutiert.

Immer öfter suchen die Bürgerinnen und Bürger nach Möglichkeiten, den Stress und Druck des Alltags mit Lebensqualität am Wohnort auszugleichen. An dieser Abendveranstaltung sollen Chancen und Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie durch die richtigen Gesundheitsangebote für eine Kommune Standortvorteile entstehen. Über Ihr Kommen und einen lebhaften Austausch freuen sich Petra Seiter, der CDU-Stadtverband Bad Rappenau sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

Termin: Freitag, 11. April 2014
Treffpunkt: 19:30 Uhr
in 74906 Bad Rappenau

Bürgersprechstunde

Friedlinde Gurr-Hirsch können Sie nicht nur telefonisch sprechen. Sie bietet Ihnen ihre nächste Bürgersprechstunde an am Samstag, den 26. April 2014 von 09:00 bis 10:00 Uhr im Rathaus in Bad Rappenau, Kirchplatz 4, Raum 42 (EG). In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie persönlich da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 0 71 31 / 70 15 41 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo – Do: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Gespräche und Anregungen freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

Termin: Samstag, 26. April 2014
Treffpunkt: 9:00 Uhr
im Rathaus in Bad Rappenau